



Mobiles Schulungsteam  
**KINDERSCHUTZ**  
Ein Projekt von Wildwasser e.V.

# Kinderschutz in Gemeinschaftsunterkünften

## Die wichtigsten Punkte



### Hilfreiche Telefonnummern

#### Hotline Kinderschutz

Tel.: 030 61 00 66

#### Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel.: 08000 116 016

#### FrauenKrisenTelefon e.V.

Telefonische Krisenberatung

Tel.: 030 615 42 43

persönliche Beratung für  
Migrantinnen

Tel.: 030 615 75 96

#### BIG-Hotline

Hilfe bei häuslicher Gewalt  
gegen Frauen und ihre Kinder

Tel.: 030 6110300

#### Berliner Krisendienst

An neun Standorten in den  
Bezirken

Tel.: 030 390 63 10

#### Beschwerdemanagement LAF

Mail: Unterkunft-QS-  
Beschwerde@LAF.Berlin.de



Für den Schutz des Kindeswohls sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen mitverantwortlich.



Ein Verdacht sollte immer direkt an Mitarbeitende des Sozialdienstes oder die Leitung weitergegeben werden.



Bei der Weitergabe von Beobachtungen ist es wichtig, das Beobachtete zu beschreiben. Eigene Bewertungen und Interpretationen sollten vermieden werden.



Der Sozialdienst bzw. der/die Kinderschutzbeauftragte sind für die Dokumentation und Prüfung der mitgeteilten Beobachtung zuständig und ziehen zur Abschätzung des Gefährdungsrisikos eine insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz (ISEF) hinzu.



Kinder als Beobachtende einer Gewaltsituation sollten unbedingt geschützt werden. Auch das Beobachten von Gewalt hat Auswirkungen auf Kinder.



Die Rahmenbedingungen für das Leben in Gemeinschaftsunterkünften können von allen beeinflusst werden. Gute Rahmenbedingungen vermindern Stress und somit auch Gewaltsituationen.



Der Berliner Notdienst Kinderschutz berät am Telefon - auch anonym - und holt Kinder in Krisensituationen ab.